

Terminhinweis

Potsdam, 15. März 2019 / 040

Schulreform, Windanlagen, Plastikmüll: Stark auf Parlamentsdebatte des Pritzwalk-Gymnasiums

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**
Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Führt soziale Arbeit in die Armut? Sind Windanlagen zuverlässig oder Platzverschwendung? Wie sollen das Schulsystem reformiert und der Plastikmüll reduziert werden? Das sind einige Themen der Parlamentsdebatte des Pritzwalker Goethe-Gymnasiums, die **Landtagspräsidentin Britta Stark**

am Dienstag, 19. März 2019,
um 10:30 Uhr
im Plenarsaal des Landtages Brandenburg

eröffnet. Schon zum 14. Mal schlüpfen rund 65 Schülerinnen und Schüler des politischen Bildungsprojektes aller 9. Klassen des Gymnasiums in die Rolle von Abgeordneten und Regierungsmitgliedern und üben sich im Argumentieren, Streiten und Verhandeln. Für die Plenarsimulation haben sich die Jugendlichen intensiv vorbereitet, drei Fraktionen („Bündnis 90/Die Grünen“/27 MdL), „SPD“/24 MdL und „FDP“/24 MdL sowie eine Minderheitenregierung aus „Bündnis 90/Die Grünen“ gebildet. Folgende Tagesordnung gaben sich die „Nachwuchsabgeordneten“:

1. Reform des Schulsystems („FDP“)
2. Windkraftanlagen! Zuverlässige Energiequelle oder verschwendeter Platz („SPD“)
3. Gleiche Arbeit, gleiche Löhne („Bündnis 90/Die Grünen“)
4. Der Schulweg wird zum Lebensweg („SPD“)
5. Weg von Plastikmüll („Bündnis 90/Die Grünen“)
6. Mehr Polizei im Land Brandenburg („FDP“)
7. Investiert in die Bildung, dann hat unsere Gesellschaft eine Zukunft („Bündnis 90/Die Grünen“)
8. Innovation und Verbesserung der Infrastruktur („FDP“)
9. Führt soziale Arbeit in die Armut? („SPD“).